

Im Blickpunkt

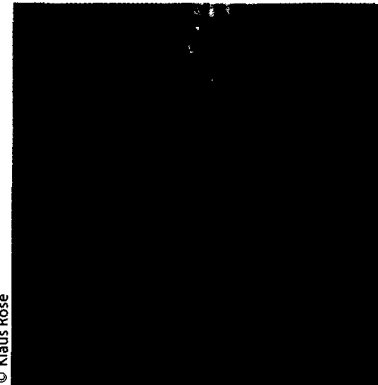
- 10 **Gesundheitsängste und das Internet**
Cyberchondrie oder „Der eingebil­dete Kranke 2.0“

Literatur kompakt

- 14 Einfluss von Kofaktoren auf die Anaphylaxie
- 15 Präoperative Chemoradiotherapie bei Ösophaguskarzinom
- 16 Akute Rhinosinusitis: Wie oft sind Bakterien im Spiel?
- 16 Morbus Menière: Gentamycin verhindert Stürze

Fortbildung

- 17 **Blickdiagnose: Wandernde Röte**
Was treibt dem Mädchen die Farbe ins Gesicht?
Christoph Raschka
- 19 **Sicherheitsrichtlinien und Hygienevorschriften**
Auch bei ambulanten OPs auf sicherem Boden bleiben
Udo Beimert, Joachim Wichmann
- 22 **Ambulantes Operieren in Klinik und Praxis**
Ein umfangreiches Regelwerk
Helmut Hoffmann
- 28 **Tränenwegs­chirurgie**
Die wichtigsten Kriterien für dauerhaften Erfolg
Thomas Kühnel, Werner Hosemann, Rainer Weber, Holger Gassner, Christian Rohrmeier



© Klaus Rose

19 Vorschriften einhalten

Für ambulant operierende HNO-Praxen existiert ein Vielzahl sicherheitstechnischer Anforderungen und Hygienevorschriften, deren Einhaltung von den Behörden genau überprüft wird.



© Th. Kühnel

28 Tränenwege öffnen

Bei richtiger Indikation und Durchführung ist die Tränenwegs­chirurgie außerordentlich erfolgreich. In mehr als 80% der Fälle kann sie die Tränenwege dauerhaft offen halten.

Rubriken

- 3 Editorial
- 50 Pharmaforum
- 55 Vorschau
- 55 Impressum

Sonderpublikation

Bitte beachten Sie die Sonderpublikation „Paracetamol/Phenylephrin bei grippalem Infekt: Mit systemischem Dekongestivum Nasenatmung objektiv verbessern“ auf S. 54/55 in diesem Heft.

Titel



Wer in der Praxis operiert, hat die ganze Menge an Sicherheit- und Hygienevorschriften zu beachten!

- 32 **CME: Hörprüfung**
Fehlerquellen in der Audiometrie erkennen und vermeiden
Günther Scholz
- 38 **CME-Fragebogen**

Medizin aktuell

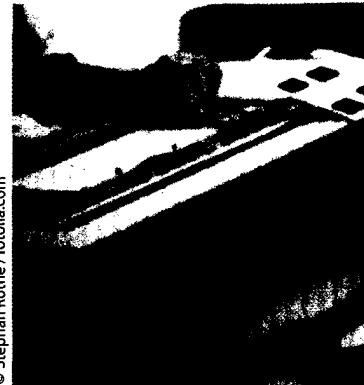
- 39 **31. Deutscher Krebskongress in Berlin**
DRGs nun auch in der Palliativmedizin
- 40 **Consilium HNO: Medikamenten Auswahl**
Welche Antibiotika sind für die lokale Anwendung in der Nase geeignet?

Praxis konkret

- 42 **Fette Finanzreserve**
GKV-Sparschwein so dick wie noch nie
- 44 **Infektionsschutz in der Praxis**
So wird die Tastatur nicht zur Keimschleuder
- 46 **Immobilien als Geldanlage**
Steine statt Scheine
- 47 **Interview**
„Anleger haben heute ein höheres Sicherheitsbedürfnis“
- 48 **CME-Muffel**
Angestellte Ärzte gefährden das Gesamthonorar

Prisma

- 56 **Historische Instrumente und ihre Namensgeber, Teil 7**
Too good to be forgotten
- 58 **Kaiserlicher Kehlkopf**



© Stephan Rothe / fotolia.com

32 Fehlerquellen erkennen

Um fehlerhafte Befunde in der Audiometrie zu vermeiden, müssen mögliche Fehlerquellen als solche erkannt werden. Neben technischen Ursachen können auch menschliche Unzulänglichkeiten die Ergebnisse der Hörprüfung verfälschen.



© Klaus Rüschoff / Springer Medizin

48 CME-Muffel motivieren

Kommen angestellte Ärzte in Praxis und MVZ ihrer Fortbildungspflicht nicht nach, kürzt die KV das Honorar der gesamten Praxis oder des gesamten Versorgungszentrums.

Verlagsredaktion

Gabriele Zörgiebel
Springer Medizin
Urban & Vogel GmbH
Aschauer Str. 30
81549 München
E-Mail: gabriele.zoergiebel@springer.com

Chefredaktion

Prof. Dr. med. Gerhard Grevers
Nasen-Zentrum Starnberg
Prinzenweg 1
82319 Starnberg

Zertifizierte Fortbildung

Die Inhalte dieser Ausgabe der Zeitschrift HNO-Nachrichten sind von der Bayerischen Landesärztekammer zur zertifizierten Fortbildung anerkannt. Um Fortbildungspunkte zu erwerben, müssen Sie die Fragen auf S. 38 online auflösen und die Antworten an kv@springer.com senden. Die

